

12.09.2018

Kleine Anfrage 1449

des Abgeordneten Guido van den Berg SPD

Wie stellen sich der Stellenbedarf und die Stellenversorgung an Schulen im Rhein-Erft Kreis aktuell dar?

Die Landesregierung hat seit ihrem Antritt immer wieder damit geworben, dass sie der Unterbesetzung an den Schulen energisch entgegen treten möchte. Die Lehrerbedarfsprognose und die jüngste Vorlage im Unterausschuss Personal zur aktuellen Besetzung der Stellen an den Schulen sprechen eine andere Sprache.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die Lehrerversorgung an den Schulen im Rhein-Erft-Kreis aktuell dar? (Bitte aufschlüsseln nach Schulformen und Schulstandorten. Stellenbedarf, Stellenausstattung und konkrete Personalausstattung bitte jeweils einzeln ausweisen)
2. Wie viele unbefristete Neueinstellungen gab es im Schuljahr 2017/2018 im Rhein-Erft-Kreis? (Bitte nach Schulformen und Standorten aufschlüsseln mit der Angabe, wie viele der ausgeschriebenen Stellen bislang besetzt werden konnten)
3. Wie stellt sich aktuell die Besetzungssituation von Schulleitungsstellen und stellvertretenden Schulleitungsstellen an den Schulen im Rhein-Erft-Kreis dar? (Bitte aufschlüsseln nach Schulform, Standort, kommissarischer Beauftragung, Bewertung der Stelle und tatsächlicher Besoldungsgruppe des Stelleninhabers, Anzahl der Stellenausschreibungen sowie ausweisen, seit wann die Stelle nicht besetzt ist)
4. Wie viele Seiteneinsteiger(innen) wurden in Schulen im Rhein-Erft-Kreis eingesetzt (Bitte aufschlüsseln nach Schulformen und Schulstandorten)?
5. Wie viele Stellen sind im Bereich der sonderpädagogischen Förderung im Rhein-Erft-Kreis unbesetzt? (Bitte aufschlüsseln nach Schulform, Standort, Anzahl der Stellenausschreibungen sowie ausweisen, seit wann die Stelle nicht besetzt ist)

Guido van den Berg

Datum des Originals: 12.09.2018/Ausgegeben: 13.09.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de